

Im Namen Allahs , des Allerbarmers , des Barmherzigen .

Freitagsansprache vom 08.02.2008

Thema : **Al Hidjab (das Kopftuch)**

Als Allah, der Erhabene, die Heiligen Verse, die Bekleidung der Frau betreffend herabgesandt hat :

Sura An Nur 24: 31

*Und sprich zu den gläubigen Frauen, dass sie ihre Blicke zu Boden senken und ihre Keuschheit wahren und ihren Schmuck nicht zur Schau tragen sollen - bis auf das, was davon sichtbar sein darf, und dass sie ihre Tücher um ihre Kleidungs Ausschnitte schlagen und ihren Schmuck vor niemand anderem enthüllen sollen als vor ihren Gatten, oder Vätern ....*

war dies nicht dazu um, wie die Gegner des Islam behaupten, um die Frau zu unterdrücken, sondern um sie vor den Lust-Absichten der Respektlosen zu schützen.

So bleibt ihre Würde unangetastet vor Belästigung. Außerdem wird dadurch erkennbar, dass sie zu Gott hält und in Ruhe gelassen werden will. Niemand belästigt zum Beispiel eine christliche Nonne.

Dazu erging die weitere Klarstellung:

Sura Al Ahzab 33 : 59

*O Prophet ! Sprich zu deinen Frauen und deinen Töchtern und zu den Frauen der Gläubigen, sie sollen ihre Übergewänder reichlich über sich ziehen. So ist es am ehesten gewährleistet, dass sie dann erkannt und nicht belästigt werden.*

Die muslimische Bekleidungsart für die Frau wurde bewusst von den Gegnern noch differenzierter ausgedrückt; das sog. "Kopftuch" ist ein Versuch das Gesamtbild zu zerpflücken. Jetzt klammert man sich an das Kopftuch von der gesamten Bekleidung, morgen an etwas anderes, nur um die Absicht deutlich zu machen, daß die muslimische Frau mit ihrer Einstellung in der Nicht-muslimischen Gesellschaft nicht erwünscht ist.

Diese Verse wurden noch deutlicher von dem Propheten Muhammad (s) den Frauen durch die Hadithe überliefert und die genaue Art des Tragens ist exakt erklärt worden.

Das heißt, dass das Kopftuch kein religiöses Symbol darstellt, sondern eine religiöse Pflicht oder besser gesagt einen religiösen Grundsatz, der überhaupt nicht diskutierbar ist.

Jeder, der sich daran klammern will, muss wissen, dass er sich an die Freiheit der muslimischen Frau klammern und diese einschränken will.

Die folgende Ayat macht deutlich, dass die Gläubigen Allah, dem Erhabenen und Seinem Prophet Muhammad (s) zu folgen haben und dass es keine Wahl gibt, wenn man eine Mu'mina sein will im Rückblick auf die Verse davor.

Sura Al-Ahzab 33 : 36

*Und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann oder eine gläubige Frau, dass sie - wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit beschlossen haben - eine andere Wahl in ihrer Angelegenheit treffen. Und der, der Allah und Seinem Gesandten nicht gehorcht, geht wahrlich in offenkundiger Weise irre.*

Die Gegner des islamischen Glaubens fühlen sich zwangsläufig gestört oder sogar angegriffen, wenn sie eine verhüllte Frau sehen, da sie genau wissen, dass dies eine Pflicht in der Freiheit der Religionsausübung ist. Es gibt viele Argumentationen von der Gegenseite, die sich bewusst vieler Klischees bedienen um ihren Standpunkt zu rechtfertigen. Nur gibt es keine Rechtfertigung dafür, wenn man einen Menschen haßt, weil er eben anders ist als du, mein lieber Freund ! Lass einfach die Kirche im Dorf, wie man so schön sagt! Du sollst dein Leben leben und lass die anderen ihr Leben leben.

Das erste, was eine Gesellschaft gesund macht, ist die Toleranz und die gesunde Koexistenz. Alles andere macht krank und stiftet nur Unheil auf der Erde.

Gott möge uns vor dem Unheil schützen ! Amin !

Frage an euch: Wenn ihr einkaufen geht, welche Äpfel sucht ihr aus ? Diese, die verhüllt und Extra-Klasse sind oder die aus der großen Kiste, die eingedellt und die 2. Wahl sind ?

Sura An Nur 24 : 30-31

*Sprich zu den gläubigen Männern, dass sie ihre Blicke zu Boden senken und ihre Keuschheit wahren sollen. Das ist reiner für sie. Wahrlich, Allah ist dessen, was sie tun, recht wohl kundig. Und sprich zu den gläubigen Frauen, dass sie ihre Blicke zu Boden senken und ihre Keuschheit wahren und ihren Schmuck nicht zur Schau tragen sollen - bis auf das, was davon sichtbar sein darf, und dass sie ihre Tücher um ihre Kleidungsanschnitte schlagen und ihren Schmuck vor niemand anderen enthüllen als vor ihren Gatten oder Vätern....*

Dies ist deswegen erforderlich um Fitna (Zwietracht) in der Gesellschaft zu vermeiden.

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten !

[www.dims-duesseldorf.de](http://www.dims-duesseldorf.de)